



Entspannung auf asiatische Art

Gestern kam auch die Entspannung nicht zu kurz. Denn Yvonne und 23 weitere Teilis relaxten beim Tai Chi an einem wunderschönen schattigen Platz. Nachdem wir einige Übungen absolviert hatten, erzählte uns Yvonne einige Fantasiengeschichten, bei denen viele ihre innere Ruhe fanden (einige haben den fehlenden Schlaf nachgeholt!!!). Wir waren alle so begeistert von der Geschichte, dass wir sie baten uns noch eine weitere Geschichte zu erzählen, dadurch verlängerte sich der Workshop um fast eine Stunde, Alle fühlten sich so gut, dass wir gar nicht mehr aufstehen wollten.

Die zwei Stunden vergingen wie im Schlaf!!! ;)

Lisa, Anja und Jule (Zelt 7: geilstes Zelt!)

Wetter:

Heute/ Today/ Aujourd'hui



33°C

Samstag/ Saturday/ Samedi



34°C

Sonntag/ Sunday/ Dimanche



32°C

News:

- diverse Fundsachen warten auf ihre Abholer und Besitzer – Lost & Found at the Office
- Campground is full of waste
- 4 finalists found at Camp Superstar 2009 in music, with Polish, French & German participants
- don't forget your accreditation, even at night



Fairy tale

Es waren einmal 6 kleine Kinder im Alter von 14 – 18 Jahren aus einem fernen Lande. Von ihren Freunden im Stich gelassen, suchten sie sich alleine zu Fuß ihren Weg durch den Wald der 1000 Gefahren. Da sie in der Früh noch den Lagebericht ihrer Kollegen gelesen hatten, suchten sie die Spur links der Sonne entgegen. Nach gefühlten 30 km kamen, die ersten Verzweiflungen auf, doch ihr Teamgeist machte sie stark für ihre Mission. Mit einem kurzen Telefonat mit dem Office informierten sie sich über die pikäres Lage. Sie erfuhren, dass es ein kostenpflichtiges Gefährt zu ihrem Ziel gäbe, doch nach der Aussage eines Einheimischen, beschlossen sie die 600m zu laufen um den DSV nicht noch mehr Geld aus der Tasche zu ziehen. Aber sie mussten die schmerzliche Erfahrung machen, dass man Italienern bei Entfernungsangaben keinen Glauben schenken darf. Sie marschierten an Schwimmbädern und unzähligen Hotelanlagen vorbei ohne ihr Ziel wirklich zu sehen. Doch Flaggen und Plakate wiesen ihnen den Weg zum Ziel. Sie waren unerbitterlich und jeder der zurückfiel wurde wieder mit aufgenommen von dem motivierten optimistischen Teil der Gruppe. Nach 2 km kamen sie dann endlich an ihrem Ziel den Open-Water Wettkämpfen an. Nach kurzen Orientierungsschwierigkeiten fanden sie ihre Freunde mit Schwarz-Rot-Goldenen Fahnen bewaffnet. Nach den Strapazen, die sie auf sich genommen hatten, erlebten sie sogar noch den Endspurt ihrer Landeskollegin. 1 ½ Stunden Fußweg in der Sonne hatten sie auf sich genommen für diese sagenhaften Minuten. Danach fuhren sie mit dem kostenpflichtigen Gefährt an den Strand um sich abzukühlen. Zwei ihrer Gefährten mussten sie zurück lassen. Für die restlichen 4 war der ereignisvolle sportliche Tag noch nicht zu Ende und sie machten sich auf den Weg zu den Synchronschwimm & Wasserballwettkämpfen. Wenn sie nicht gestorben sind, dann pflegen sie ihre wunden Füße immer noch, doch werden immer glücklich an ihren Tag zurück denken.

Marc, Chris, Franzi und Franzi (Zelt 18)

Kreativ Workshop

Morgens um 10 Uhr direkt nach einem ausgiebigen Frühstück, starteten wir, Nadine und Selina, mit einem weiteren krea-



tiven Workshop in den Tag! Auf dem Programm standen Kopftücher zum selbst bemalen, von dem Fanfieber gepackt, konnten unsere Teilnehmer jedoch nicht davon lassen, weitere Fanartikel zum anfeuern zu basteln! Mit viel Spaß und kreativen Ideen entstanden richtige Kunstwerke, mit denen sicherlich unsere deut-

schen, französischen und schweizer Athleten mit unserer Unterstützung ins Ziel getragen werden!

Tivoli

Gestern ging ein sehr heißer Tag für einen Teil der dsv-jugend zu Ende. Doch die Fahrt nach Tivoli war eher stressig und dauerte nur „etwas“ länger als geplant, so um die 5 Stunden. Davon saßen wir etwa 1 ½ Stunden an einem Bahnhof und suchten nach einem kühlen Plätzchen. Manche gingen zu McDonalds. Um das ausgegebene Geld wieder reinzuholen versuchten wir uns als Straßenkünstler. Kaum 10 Cent ergattert kommt die dicke fette Italienerin klaut unser Geld – küsst es und rollt weg. Nachdem wir dann nun doch endlich in Tivoli ankamen und aus dem klimatisierten Zug ausgestiegen waren, traf uns die Mittagshitze, die gefühlte 45 Grad betrug, wie ein Schlag. Ein kurzer Sprung auf die Toilette und schon wurden wir auf Grund eines Hakenkreuzes am WC-Spiegel als Nationalsozialisten beschimpft. Danach ging es etwas relaxter zur Anlage an der man Brunnen und die Villa d'Este selbst besichtigen konnte. Dort angekommen waren wahrscheinlich alle froh endlich etwas von dem kühlen Wasser ins Gesicht zu bekommen. Später trennte sich dann die Gruppe nach einer Wasserschlacht mit katastrophalen Folgen.

Während sich manche noch alles genauer anschauten, reichte anderen ein etwas größerer Blick und genossen es im Schatten zu sitzen und die Füße ins Wasser zu halten. Da wir uns erst um ca. 17:00 Uhr treffen wollten, verblieb eigentlich noch

Heute startet wieder ein weiterer Workshop, bei dem ihr richtig entspannen und die Seele baumeln lassen könnt! Das Ani-Team freut sich Euch beim Wellness-Workshop zu sehen .



genug Freizeit. Manche aßen Pizza andere Eis, das sie nach längerer Inspizierung des Supermarktes spontan ausgesucht hatten und es fälschlicher Weise für Apfeleis hielten, sich aber herausstellte, dass es ungenießbares Pfefferminzeis war.

Julia Naumann (Zelt 22)



Compétition de natation synchronisée

Ce matin tout le groupe français est parti voir la finale de natation synchronisée, en solo libre, dont la française Chloé Wilhem faisait partie. Après un très bon début de compétition de sa part, grâce aux encouragements du clan français, celle-ci se dresse en tête de tableau classe avant que les leaders la déclasse. Au final, Chloé finit 7^e avec une très bonne prestation. L'après-midi, nous sommes allés dans Rome et avons eu le temps de s'y promener d'acheter des souvenirs et de manger des glaces. Pour conclure, cette longue journée, nous sommes tous allés à la piscine.

Aujourd'hui nous sommes allés voir la compétition de natation synchronisée,



la finale solo libre, ou nous avons encouragé

la française, Chloé Wilhem qui a terminé



7^{ème} avec une brillante prestation. Nous avons eu le privilège de rencontrer l'équipe de France ainsi que la triple championne du monde : Virginie Dedieu.

La journée s'est complétée par une excursion dans Rome où nous avons acheté des souvenirs et pu, par la même occasion, profiter du soleil et du charme de la ville.

Pour conclure cette belle journée, nous avons tous fini à l'eau dans la piscine du camping !

Alys, Laura, Morgane et Fanny.

Ultimate Frisbee

Heute haben wir uns mit Dennis zum Ultimate Frisbee getroffen. Leider waren wir viel zu wenige, doch hatten deshalb den Vorteil, die Grundtechniken des Spiels kennen zu lernen. Ultimate Frisbee gehört zu den Fair-Play spielen, deshalb wird es ohne Schiedsrichter gespielt. Also Fairness und gute Argumentationskunst sind gefragt! Nach dem Techniktraining haben wir uns in 3er- Teams geteilt und eine

kurze Einheit gegeneinander gespielt, es hat trotz der geringen Teilnehmeranzahl riesig Spaß gemacht, aber da man Ultimate Frisbee eigentlich sieben gegen sieben spielt, hoffen wir, dass sich beim nächsten Mal (Di, 28.07.09) mehr Leute an der tollen Trendsportart beteiligen!

Janne und Kathi (Zelt 2)

Bauch, Beine und Po

Schon zum zweiten Mal machte sich heute Morgen eine tapfere kleine Gruppe auf, um nach der langen Zeit doch mal wieder etwas für ihre Körper zu tun! Unter der geübten Anleitung von den beiden Animatoren Selina und Kathi, schloss sich ihnen sogar noch eine weitere Animateurin an, um ihren Körper sportlich zu betätigen. Nach einem kurzen aufwärmen mit Übungen aus der Aerobic, waren die Frühsportler bereit sich dem Kampf mit den Bauch-, Bein- und Pomuskeln zu stellen. Nach einer lustigen $\frac{3}{4}$ Stunde, inklusive schmerzverzerrten Gesichtern, spielten wir zum Cool up noch eine kleine Runde das Spiel Pferderennen, sodass alle Teilnehmer amüsiert und froh darüber, dass sie sich endlich mal wieder ein bisschen ausgepowert haben, zum Frühstück losmarschieren konnten.

Wir, Selina und Kathi, würden uns freuen, wenn sich beim nächsten Mal noch ein paar weitere sportliche Tapfere zum BBP einfinden könnten!

Ganz liebe Grüße Selina und Kathi



Camp-Life 23. Juli 2009

Zeit	Aktion
06.00-10.00	Frühstück
08.00-9.00	Jogging/ Frühsport
10.30-17.00	Beach
9.00-18.00	Vatican
11.00-14.00	Creative-Workshop
16.30-18.30	Basketball Finals
19.00-21.00	Dinner
ab 21.45	Kinoabend

Competition 23. Juli 2009

9.30 – 14.30	Waterpolo Preliminaries 1 M
11.00 – 12.30	Synchro Duet Free Final
13.00 – 14.45	Diving 10m M Synchron Preliminaries
15.45 – 17.00	Diving 3m W Synchro Final
17.00 – 20.00	Synchro Team Free Preliminaries
17.00 – 22.00	Waterpolo Preliminaries 1 M

Redakteure gesucht!

Damit der Umfang dieser Zeitung während der Campzeit wächst, brauchen wir Eure Unterstützung. Habt ihr eigene Beiträge, z.B. über Erlebnisse im Schwimmstadion oder während eines Besuches im Museum, dann sind diese bei uns herzlich willkommen. Bitte meldet Euch beim Redaktionsteam!

